



Dokumentation Kinderbeteiligung 07.05.2024

Spielplatz B2 Jacobsohnstraße / Langhansstraße

Hintergrund der Beteiligung

Rahmenbedingungen

- Da im Planungsgebiet Langhansstraße ein erhebliches Defizit an wohnungsnahen, öffentlichen Freiflächen und Spielplätzen besteht, werden auf der Fläche Jacobsohnstraße / Langhansstraße **neue Spielangebote für Kinder** geschaffen.
- Die ca. 580m² große Brachfläche besteht aus zwei Grundstücken, die 2020 und 2021 durch das Land Berlin zur Umsetzung der Spielplatznutzung erworben wurden.
- Für die Planung der Fläche wurde das Büro G+P Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH beauftragt.



Sanierungsgebiet Langhansstraße, Stadtkontor GmbH (2024)

Hintergrund der Beteiligung

Ergebnisse aus der Beteiligung zur Vorbereitenden Untersuchung zum Sanierungsgebiet

- Erste Ideen aus der Bevölkerung wurden bereits 2019 - 2020 während der Beteiligung zur vorbereitenden Untersuchung für das Gebiet Langhansstraße gesammelt.
- Folgende Ideen und Vorschläge wurden für die Fläche während der Beteiligungsphase eingereicht:
 - Spielfläche für kleine Kinder (bis 6 Jahre)
 - Aufenthaltsmöglichkeiten für Begleitpersonen
 - Kleine Fläche – Möglichkeit Spielangebot in die Höhe zubauen, Spielangebote zum Verstecken und Klettern
 - Begrünung



Öffentliche Beteiligung Vorbereitende Untersuchung, Foto: S.T.E.R.N GmbH (2020)

Hintergrund der Beteiligung

Zielplanung (23.02.2024)

- Aufbauend auf den Ergebnissen der vorbereitenden Untersuchung sowie verschiedenen Erhebungen und Daten aus dem Gebiet wurde durch den Bezirk die Zielplanung aufgestellt.
- Die Zielplanung sieht folgendes für die Fläche vor:
 - Öffentlicher Spielplatz für **Kernaltersgruppe 0 bis 6 Jahre**, sowie Spielmöglichkeiten für Kinder von 6 bis 12 Jahre
 - Möglichst **naturnah** mit hohem Grünanteil
 - Hohe **Aufenthaltsqualität** für **Begleitpersonen** (seniorenfreundliche Sitzmöglichkeiten)
 - Spielangebote für **ruhiges Spielen**, kein Skateplatz oder Ballsportarten
 - Spielgeräte mit hohem **Wiedererkennungswert** („phantasievoller Themenspielplatz“)
 - **Farbenfrohe** Gestaltung
 - Barrierefreie Erreichbarkeit
 - Erschließungsflächen für Roller/ Dreiräder befahrbar
 - Jahreszeitabhängige Pflanzenauswahl, Verzicht auf Rasenfläche

1. Beteiligungsveranstaltung

Die erste öffentliche Beteiligung im Rahmen der Sanierungsmaßnahme fand am Dienstag, den **07.05.2024 von 14:00 – 18:00** Uhr im Stadteilladen in der Jacobsohnstraße 21 statt.

- **Zielgruppe** der Beteiligung waren insbesondere Kinder bis 6 Jahre. Zur öffentlichen Beteiligungsveranstaltung wurden zudem Geschwisterkinder bis 12 Jahre, Eltern, Begleitpersonen und interessierte Anwohner:innen eingeladen.
- Die **Bewerbung** der Veranstaltung fand hauptsächlich durch Plakate und Flyern statt, die im Stadtteil verteilt wurden. Zudem bewarb auch die Stadtteilvertretung die Veranstaltung über ihre Kanäle.
- Online wurde die Veranstaltung über das Bezirksamt Pankow (E-Mail-Verteiler) sowie über mein.berlin.de und die Stadtteilwebseite langhansstrasse.de verbreitet.



Methodik und Ablauf

- Die Beteiligungsveranstaltung ist der Auftakt des Planungsprozesses und dient der ersten Ideenfindung zur Gestaltung des Spielplatzes.
- Da für die Zielgruppe bis 6 Jahre noch ein erhöhter Betreuungsbedarf besteht, wurde der Veranstaltungstag in zwei Teile aufgeteilt.
- Für den Vormittag wurden explizit verschiedene **Kitagruppen** aus der Umgebung angefragt, um in kleineren Gruppenarbeiten unter Betreuung der Erzieher:innen und des Gebietsbeauftragten Stadtkontor an den *Kreativ-Stationen* (siehe S.7-8) zu arbeiten.
- Am Nachmittag fand dann die **öffentliche Veranstaltung** statt, zu der alle Kinder und Erwachsenen herzlich eingeladen waren.



Foto: Stadtkontor GmbH (2024)

Methodik und Ablauf

Beteiligungsformat – Kreativstationen

- Ziel der Beteiligung war es herauszufinden, welchen Aktivitäten die Kinder auf einem Spielplatz am liebsten nachgehen. Dazu gehören z.B. Aktivitäten wie Rutschen, Schaukeln, Klettern, Hüpfen.
- Zum anderen sollten kreative Ideen für die Gestaltung des Spielplatzes, wie z.B. durch Natur- oder Wasserelemente, bunte Spielgeräte etc., gesammelt werden.
- Dazu wurden zwei verschiedene Stationen aufgebaut, an denen die Kinder in unterschiedlicher Weise kreativ werden konnten. Damit sollte zum einen auf die unterschiedlichen Interessen der Kinder eingegangen werden, aber auch auf die verschiedenen Altersgruppen.



Darstellung: Stadtkontor GmbH (2024)

Methodik und Ablauf

Station 1 – Collagen-Gestaltung

- An der Station der Collagen-Gestaltung ging es insbesondere um die Frage: *Wie soll dein Spielplatz aussehen?*
- Auf Grundlage einer Malvorlage hatten die Kinder die Möglichkeit ihre Ideen und Wünsche für einen Spielplatz aufzumalen.
- Damit auch jüngere Kinder ihre Wünsche äußern können, wurde eine Auswahl an Spielgeräten zum Ausschneiden, Bemalen und Aufkleben zur Verfügung gestellt.

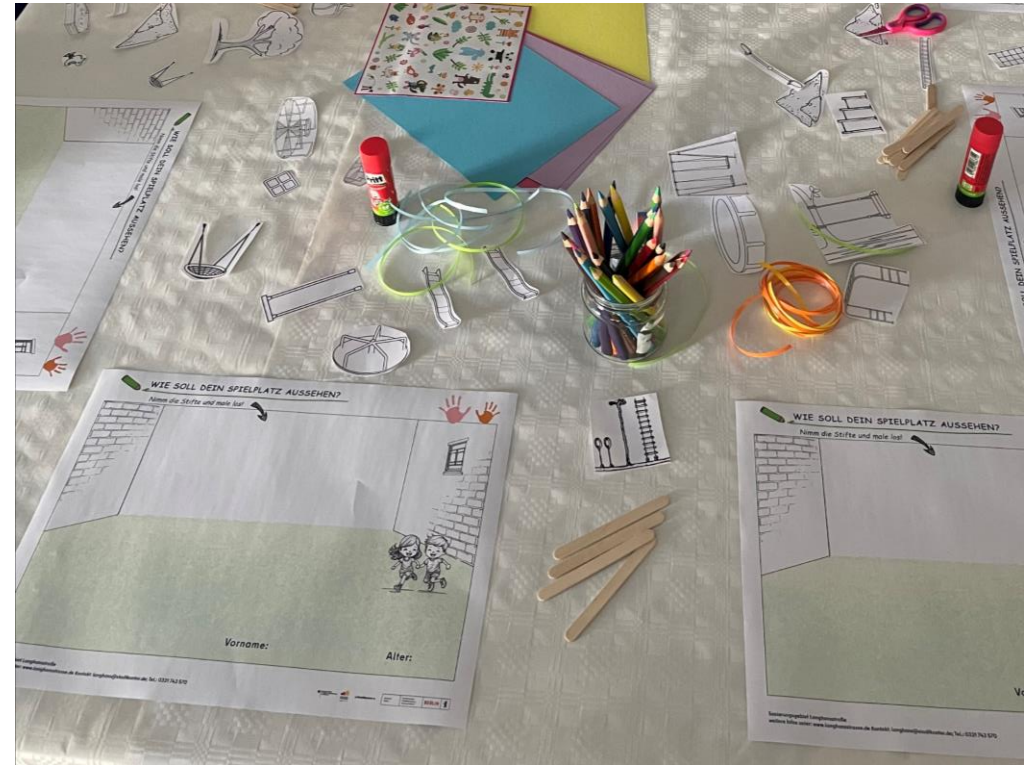


Foto: Stadtkontor GmbH (2024)

Methodik und Ablauf

Station 2 – Modellbau

- An der Modellstation ging es ebenfalls darum herauszufinden, welche Spielgeräte für die Kinder am wichtigsten auf einem Spielplatz sind. Außerdem konnten hier gestalterische Merkmale der Spielgeräte herausgearbeitet werden.
- An der Modellbaustation standen den Kindern verschiedene Materialien wie z.B. Playmais, Holzstäbchen, buntes Papier, Strohhalme etc. zur Verfügung, die sie zum Bau eines Spielgerätes verwenden konnten.
- Die Spielgeräte konnten dann auf vorbereiteten Platten aufgestellt werden.



Foto: Stadtkontor GmbH (2024)

Methodik und Ablauf

Beteiligungsformat – Erwachsene

- An mehreren Stellwänden konnten sich die Erwachsenen über die Fläche des zukünftigen Spielplatzes und die Rahmenbedingungen informieren.
- Zudem hatten sie die Möglichkeit ihre Ideen und Wünsche zur Ausstattung für Begleitpersonen auf Plakaten zu vermerken.
- Neben den Beteiligungsmöglichkeiten standen Mitarbeiter:innen des Bezirks, des Planungsteams sowie der Gebietsvertretung für Rückfragen zur Verfügung.
- Bei Interesse wurde die Möglichkeit angeboten, die Fläche in der Jacobsohnstraße gemeinsam mit Vertreter:innen des Bezirksamts zu besichtigen.



Foto: Stadtkontor GmbH (2024)

Ergebnisse Zusammenfassung

Collagen

- Insgesamt wurden 18 Collagen von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren gestaltet. Eine Kitagruppe brachte zum Nachmittagstermin ein selbstgestaltetes Plakat mit.
- Für die Gestaltung der Collagen wurden am häufigsten die Ausstattungselemente zum **Turnen und Klettern**, (Nest-) **Schaukeln**, **Trampoline**, **Wippelemente** sowie **Bäume**, **Sträucher** und **Blumen** verwendet.

Modellbau

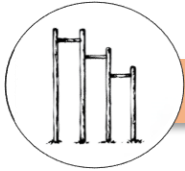
- Insgesamt wurden 53 Ausstattungselemente gebaut.
- Davon wurden am häufigsten **Trampoline**, **Schaukel**, **Bäume**, **Klettergerüste** und **Rutschen** gebastelt.
- Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die reine Anzahl der Spielelemente nicht endgültig aussagekräftig ist, da die Kinder teilweise lange an den einzelnen Elementen gebaut haben.

Es nahmen ca. **30 Kinder** an der Veranstaltung teil. Vor Ort waren außerdem Eltern, Geschwisterkinder bis 13 Jahre, Anwohnende und Vertreter:innen der Bürgerinitiative HEIJALA-Land.



Foto: Stadtkontor GmbH (2024)

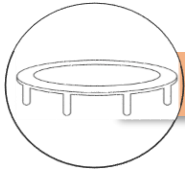
Auswertung Collagen



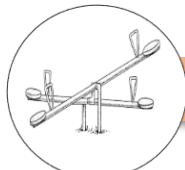
22x Turn- und Kletterelemente



19x (Nest-) Schaukeln



19x Trampoline / Hüpfspiele



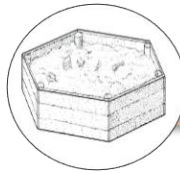
16x Wippelemente



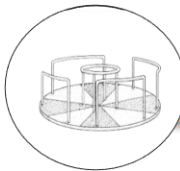
15x Bäume / Sträucher / Blumen



Auswertung Collagen



13x Sandkästen / -spiel



9x Drehelemente



9x Rutschen



6x Sitzmöglichkeiten



5x Spielhaus



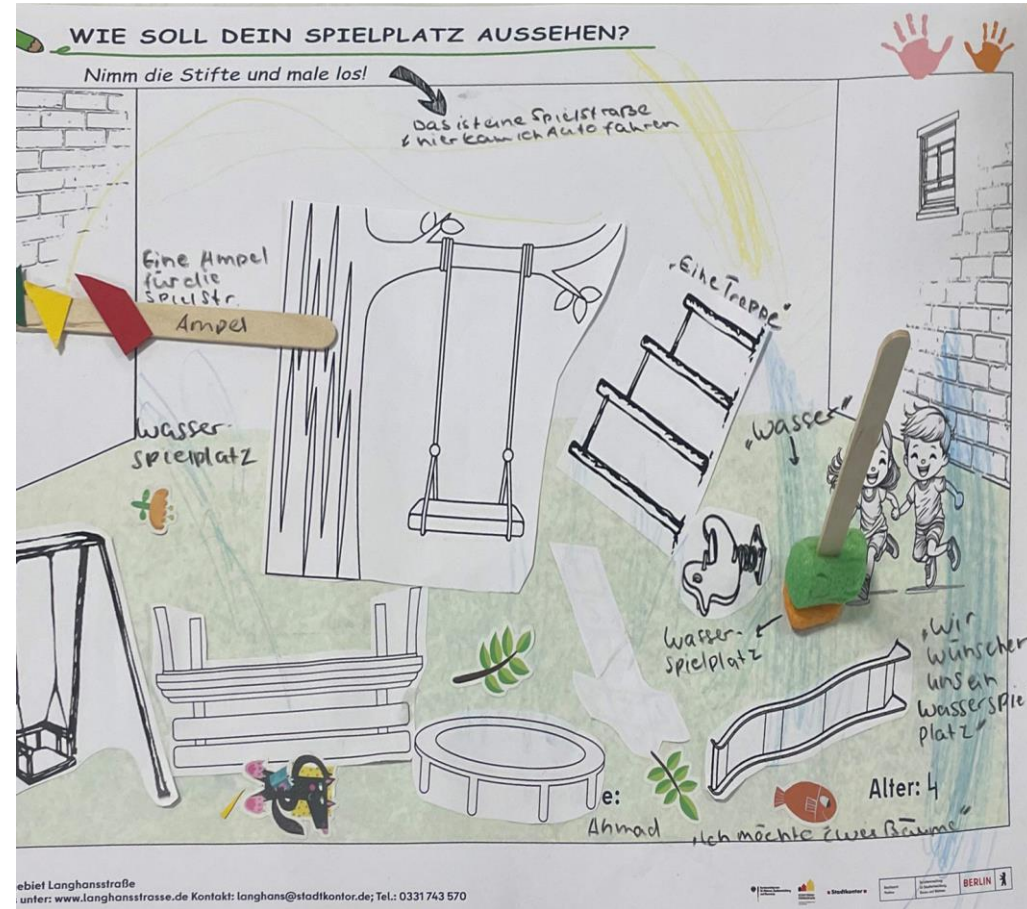
Auswertung Collagen



4x Wasserelemente



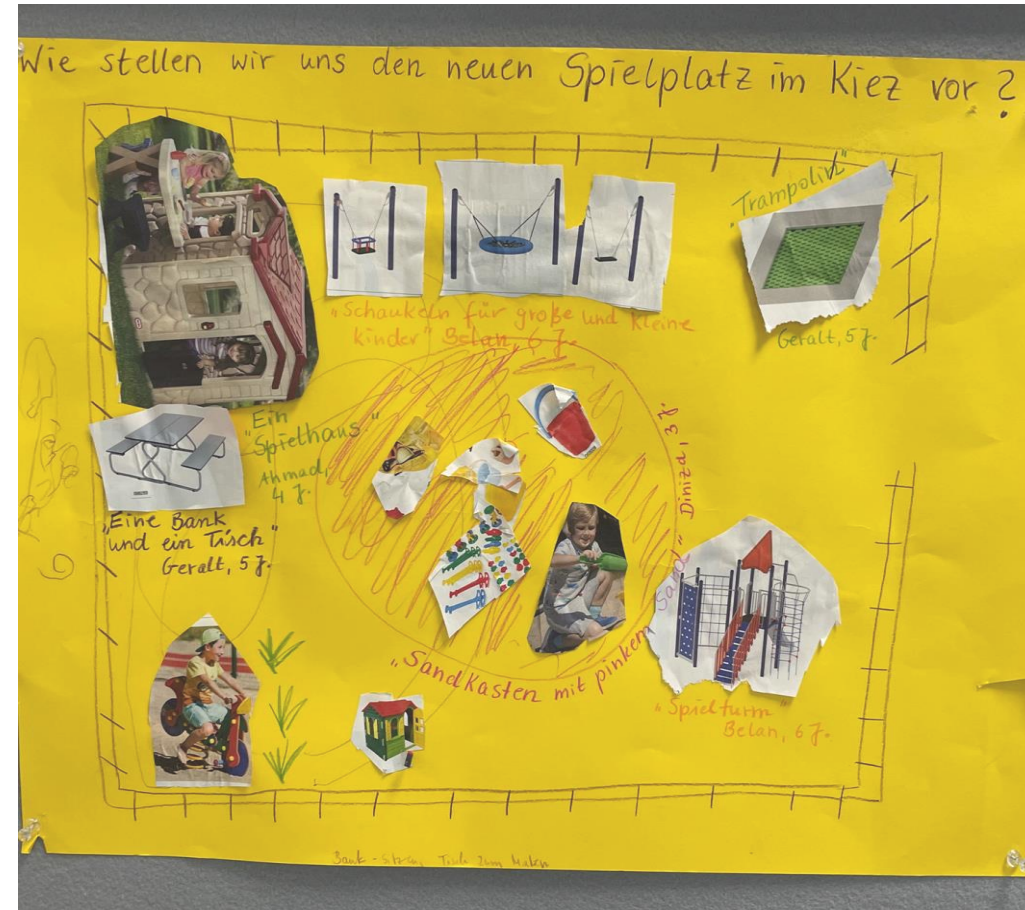
2x Mülleimer



Weitere Gestaltungselemente

Unter anderem wurden die folgenden Gestaltungselemente zusätzlich zu den genannten Elementen aufgezeichnet:

- Teich mit Fischen
- Baumstammreihe zum entlanghüpfen
- Spielstraße
- Baum zum draufklettern
- Sandkasten mit pinkem Sand



Auswertung Modelle



Kletterelemente

9x gebaut



Trampolin

5x gebaut



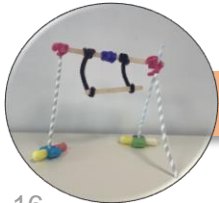
Baum

5x gebaut



Rutsche

5x gebaut



Schaukel

5x gebaut



Auswertung Modelle



Balancier Elemente

3x gebaut



Turnstange

3x gebaut



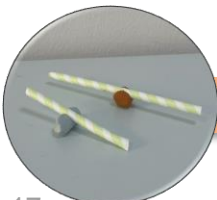
Seilbahn

2x gebaut



Wasserspiel

2x gebaut



Wippe

2x gebaut



Auswertung Modelle



Federwippe mit Tier

2x gebaut



Blumen

3x gebaut



Bällebad

2x gebaut



Weitere Gestaltungselemente

Folgende Spielgeräte wurden einmal gebaut

- Bank und Tisch (kleiner Tisch für Kinder, großer Tisch für Erwachsene)
- Fußballfeld
- Karussell
- Kletterfelsen
- Sandkasten
- Spielhaus
- Stange zum runterrutschen
- Alpaka zum durchklettern



Auswertung Plakate

- An den Stellwänden konnten die Erwachsenen ihre Meinung zur Ausstattung des Spielplatzes für Begleitpersonen vermerken. Es konnten sowohl Punkte für besonders wichtige Funktionen geklebt wie auch eigene Anmerkungen aufgeschrieben werden.
- Folgende Anmerkungen wurden zu den Funktionen vermerkt:
- **Sitzbänke**
 - Sitzmöglichkeiten zum gemütlichen Verweilen (3 Punkte)
 - Sitzrondell für (Kinder-)Gruppen
 - Bänke
- **Tische**
 - Für Picknick (3 Punkte)



Foto: Stadtkontor GmbH (2024)

Auswertung Plakate

- **Schatten / Überdachung (2 Punkte)**
 - Sonnenschutz durch Bäume / Segel (1 Punkt)
 - Pflanzen und Bäume (1 Punkt)
- **Pflanzen / Beete / Bäume (1 Punkt)**
 - Stauden (1 Punkt)
 - Pflanzen, die essbaren Ertrag haben
- **Trinkbrunnen (2 Punkte)**
- **Barrierefreiheit (1 Punkt)**
- **Fahrradständer (1 Punkt)**
- **Gute Sicht (0 Punkte)**

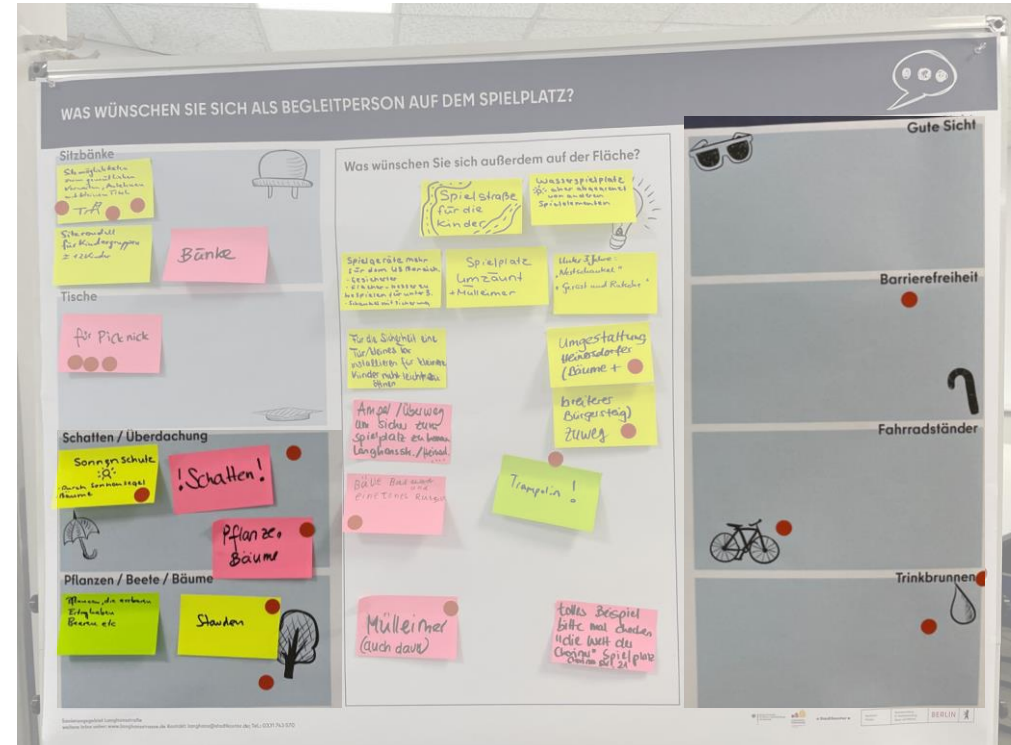


Foto: Stadtkontor GmbH (2024)

Auswertung Plakate

Weitere Anmerkungen

- Wasserspielplatz, abgetrennt von den restlichen Spielelementen
- Spielgeräte für Kinder unter und bis 3 Jahre, z.B.
 - Gesicherter Bereich (mit Zaun und Toren, die Kleinkinder nicht öffnen können)
 - Fläche und gut zugängliche Spielelemente
 - Schaukeln mit Sicherung
 - Nestschaukel
- (Ausreichend) Mülleimer
- Ampel bzw. Querungsmöglichkeit in direkter Nähe des Spielplatzes vor allem an der Heinersdorfer Straße
- Umgestaltung der Heinersdorfer Straße → Bäume und breitere Gehwege
- Spielstraße für die Kinder



Foto: Stadtkontor GmbH (2024)

Bewertung der Ergebnisse

- Die Bewertung der Ergebnisse aus der Beteiligung beruht zum einen auf den entstandenen Collagen und gebauten Spielelementen, aber auch zum großen Teil aus Gesprächen, die während der „Kreativzeit“ mit den Kindern geführt wurden.
- An beiden Stationen waren die beliebtesten Ausstattungselemente **Trampoline, Schaukeln, Klettergeräte, Rutschen, Sandhügel / -spiel sowie Bäume / Pflanzen**
- Auch Sitzmöglichkeiten sowie Tische für Groß und Klein wurden durch Kinder und Erwachsene gewünscht.
- Gestalterisch stachen folgende Ideen heraus:
 - **Naturelemente** in Verbindung mit **Spielgeräten**
 - **Motorik-Elemente** wie z.B. Schlange zum Balancieren, Alpaka zum Durchklettern, Kletterbaum
 - Darstellung von **Tieren** (Schlangen, Stinktier, Würmer, Maulwurf, Alpakas etc.)



Nächste Schritte

- Das Planungsbüro wird sich die Ergebnisse der Beteiligung nun unter Berücksichtigung der Zielplanung und der Gegebenheiten der Fläche ansehen und darauf aufbauend Entwürfe für den Spielplatz vorbereiten.
- In einer zweiten Beteiligungsveranstaltung werden die Entwürfe und verschiedene mögliche Ausstattungselemente vorgestellt und diskutiert.



Impressionen



Impressionen

